



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: H I – vj 1/08
Bestellnr.: H1073 200841

Juni 2008

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen im 1. Vierteljahr 2008

Methodische Hinweise

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Inhalt der Statistik

Die Statistik umfasst drei Erhebungen:

1. Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
2. Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
3. Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig.

Tabellen

	Seite
1. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 1. Vierteljahr	3
2. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 1. Vierteljahr bis 1. Vierteljahr	4

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl Fehler aufweisen kann
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und
im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 1. Vierteljahr 2008¹⁾

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. Vierteljahr 2008				
	Unternehmer ²⁾	Fahrgäste ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr	42	65 513	-1,2	584 656	-0,8
davon mit:					
Eisenbahnen	5	1 159	0,4	12 752	3,5
Straßenbahnen	2	5 237	7,3	25 043	-0,6
Omnibussen	38	59 390	-2,1	546 860	-0,9
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	42	65 513	-1,2	584 656	-0,8

davon
Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr	13	38 316	8,5	242 860	8,4
davon mit:					
Eisenbahnen	3	386	0,2	3 050	0,2
Straßenbahnen	2	5 237	7,3	25 043	-0,6
Omnibussen	11	32 965	8,2	214 766	9,6
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	13	38 316	8,5	242 860	8,4

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr	7	12 902	-20,6	194 752	-8,8
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	7	12 902	-20,6	194 752	-8,8
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	7	12 902	-20,6	194 752	-8,8

Private Unternehmen

Liniennahverkehr	22	14 295	-3,0	147 044	-2,9
davon mit:					
Eisenbahnen	2	773	0,5	9 702	4,6
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	20	13 522	-3,2	137 342	-3,4
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	22	14 295	-3,0	147 044	-2,9

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/ Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln 1. bis 1. Vierteljahr 2008¹⁾

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. bis 1. Vierteljahr 2008				
	Unternehmer ²⁾	Fahrgäste ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal	Beförderungsleistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr	42	65 513	-1,2	584 656	-0,8
davon mit:					
Eisenbahnen	5	1 159	0,4	12 752	3,5
Straßenbahnen	2	5 237	7,3	25 043	-0,6
Omnibussen	38	59 390	-2,1	546 860	-0,9
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	42	65 513	-1,2	584 656	-0,8

davon
Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr	13	38 316	8,5	242 860	8,4
davon mit:					
Eisenbahnen	3	386	0,2	3 050	0,2
Straßenbahnen	2	5 237	7,3	25 043	-0,6
Omnibussen	11	32 965	8,2	214 766	9,6
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	13	38 316	8,5	242 860	8,4

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr	7	12 902	-20,6	194 752	-8,8
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	7	12 902	-20,6	194 752	-8,8
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	7	12 902	-20,6	194 752	-8,8

Private Unternehmen

Liniennahverkehr	22	14 295	-3,0	147 044	-2,9
davon mit:					
Eisenbahnen	2	773	0,5	9 702	4,6
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	20	13 522	-3,2	137 342	-3,4
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	22	14 295	-3,0	147 044	-2,9

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/ Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).